



Schulprogramm / Jahresprogramm für das Schuljahr 2026/2027

Sicherungsziele (Das wollen wir erhalten), **Entwicklungsziele** (Das wollen wir erreichen)

Thema	Ziel	Planung/Massnahmen
	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an
Unterstützte Kommunikation (Fachgruppe)	Fachwissen der Mitarbeitenden erhalten und erweitern <i>Impulskarte:</i> - 3-2 Lernmaterial teilen - 7-4 Weiterentwicklung Schwerpunkt SJ26/27: - Gebärden im (Schul-)Alltag mehr / bewusster integrieren als Unterstützung	- Einführung neuer MA - Elterninformationen - Organisation UK-Sitzung - Situative Unterstützung bei Fragen aus dem Team - Dokumentation prüfen / anpassen (Kommunikationspass) - Material aktuell halten Schwerpunkt SJ26/27: - Weiterbildung Gebärden PORTA - Alltagsspots für Gebärden schaffen/nutzen
Autismus (Fachgruppe)	Fachwissen der Mitarbeitenden erhalten <i>Impulskarte:</i> - 3-2 Lernmaterial teilen - 7-4 Weiterentwicklung - 5-2 Einbezug Eltern Schwerpunkt SJ26/27: - Infoblatt erstellen für Eltern	- Einführung neuer MA - ASS-Weiterbildung 1-mal jährlich - 2-mal jährlich Reminder für ASS-Hilfsmittel (alt & neu) - Situative Unterstützung bei Fragen aus dem Team - Material aktuell halten (ASS-Schrank) Schwerpunkt SJ26/27: - Gesammelte Informationen für Eltern: Fachstellen, Verlag Hilfsmittel, Hinweis Schnittstelle SSA, Freizeit, Ärzte/Zahnärzte autismusfreundlich, Schlaf/Rituale... > Erstellt für Abgabe im SJ 27/28
Bildungsplan	Es besteht eine gemeinsame Haltung der Mitarbeitenden aller Berufsgruppen über die Idee der Bildungsplanung, Bewusstesin für die Abmachungen und Kenntnis über die Handhabung der Instrumente und Hilfsmittel. <i>Impulskarte:</i> - 7-4 Weiterentwicklung - 1-5 Individualisierung - 3-1 Zusammenarbeit	- Neue Mitarbeitende werden eingeführt in den Bildungsplanungsprozess. Die Veranstaltung wird für alle Mitarbeitenden geöffnet. - An den Zusammentage wird gemeinsam mit allen KLPs die Schülerzuteilungen der neuen Klassen und Förderplanteams auf Escola organisiert. Schwerpunkt SJ26/27:



	Schwerpunkt SJ26/27: - Für die interdisziplinäre Arbeit sind die nötigen Standards formuliert und werden in den Klassenteams umgesetzt. Die Arbeitstools Journal/Verlauf werden überarbeitet und der Umgang wird geklärt.	- Die Standards werden nochmals formuliert, zusammengefasst und implementiert. Ablauf und Handreichungen werden nach Bedarf aktualisiert. - Die Themen und Kompetenzen (z.B. Beobachtungen, Formulierungen, Zielformulierungen) werden regelmässig in Form von Inputs und Austausch aufgegriffen.
Coaching-/ Berufswahl-Gespräche	Umsetzung der Begleitung der Kinder / Jugendlichen im 1:1-Gespräch zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung (Merkblatt Coaching) <i>Impulskarte:</i> - 1-1 Coaching - 7-4 Weiterentwicklung	- Reflexion der Umsetzung im Team: Wie macht ihr das? - HPS15: 2x im Jahr Traktandum in KLP-Sitzung - HPSA: 1x im Jahr BGS PM/KLP Austausch
Zusammenarbeit	Zusammenarbeit in den Klassenteams stärken - In allen Klassenteams findet ein regelmässiger Austausch statt. - In allen Klassenteams findet ein strukturierter Austausch zur Zusammenarbeit statt - Die Klassenlehrpersonen erweitern ihr Wissen im Bereich Führung von Teams <i>Impulskarte:</i> - 2-3 Kooperation - 2-5 Kooperation - 3-1 Zusammenarbeit	- Die KLP sind zuständig für das Stattfinden des Austauschs und sorgen für den Durchlauf der Informationen (von Wochentag zu Wochentag, von Woche zu Woche etc.). - Zeitfenster für den Austausch sind klar definiert (alternierend, so dass es für alle Teilzeitmitarbeitenden möglich ist, im Rahmen der Anstellung teilzunehmen. Die Häufigkeit richtet sich nach der Stufe bzw. der Klassenzusammensetzung. - Es werden Punkte definiert, zu welchen Rückmeldung gegeben werden soll. Dazu dient eine strukturierte Vorlage als Gesprächsleitfaden (z. B. das Formular «Selbst-/Fremdbeurteilung». - Als Zeitfenster dient die Weiterbildung nach den Herbstferien und das Austauschgespräch mit der Schulleitung. - Auseinandersetzung zu folgenden Themen (im Rahmen von SK/Teamsitzung/BGS): - Zusammensetzung Klassenteam an der HPS15 - Klärung Aufgaben / Rechte / Pflichten der einzelnen Berufsgruppen im Rahmen der Klassenteams - Erweiterung von Führungswissen der Klassenlehrpersonen - Klärung Einsatz der Pauschalstunden der PM, inkl. Mehr- und Minderzeiten

Heilpädagogische Schule Wetzikon



Klärung: Wiedereinführung einer 15^{PLUS}-Klasse am Standort Aemmetweg (eh. Akzent 2)	Alle HPS-Schüler:innen haben die Möglichkeit, im Rahmen der HPS Wetzikon die 15^{PLUS} zu besuchen. Ziel: Arbeitsgruppe bilden. Das Angebot ist bis Ende Sj. 26/27 geklärt. <i>Impulskarte:</i> - 2-2 Lerngemeinschaft - 7-1 Methodik	- Räumliche Ressourcen / Auslastung an der HPS prüfen (Arbeitsgruppe) - Angebot klären Priorisierung klären - Kriterien für SuS-Aufnahme, Priorisierung - Therapieangebot klären: welche 15^{PLUS}-SuS haben was zu Gute?
Projekt KG-US	Ziel: Stufen 'neu denken' Damit Neuaufnahmen passend zugeteilt werden können. <i>Impulskarte:</i> - 2-2 Lerngemeinschaft - 7-1 Methodik	- Varianten Stufen ausarbeiten (z.B. nach Zyklus oder Stufe durchmischt nach Lebensalter/Entwicklungsstand)

Ausblick für die folgenden zwei Schuljahre

Thema	Ziel	Umsetzungszeitraum
Projekt OS-15PLUS / KG-US	Umsetzung planen Umsetzung (ja nach Möglichkeit)	SJ 27/28: SJ 28/29:
Autismus (Fachgruppe)	ASS-Elternabend organisieren (Terminierung in Absprache mit UK-Gruppe)	SJ 27/28
Umbau / Sanierung Standort Aemmetweg	Sanierung / Erweiterung Standort Aemmetweg: Anpassung an die nötigen räumlichen Bedürfnisse. Machbarkeitsstudie in der Verantwortung der Abteilung Immobilien. Vorgaben des Kantons müssen beachtet werden	Abhängig Abteilung Immobilien (Stadt Wetzikon) und VSA